

Alte Thiele Altbergbau



17

Ein Zeugnis des Altbergbaus der bis ins 16. Jahrhundert zurück reicht ist die Alte Thiele im Buchholzer Wald. Zur damaligen Zeit wurden Zinnerz aber auch Silber in verschiedenen Gesteinsschichten und über mehrere Jahrhunderte abgebaut. Das Gelände um die ehemaligen Schächte, die teils einsturzgefährdet sind, ist größtenteils eingezäunt. Sie stellen ein Naturdenkmal der besonderen Art dar, die unsere erzgebirgische Geschichte in besonderem Maße prägten.

Die so genannten Seifen im Buchholzer Wald sind Teil der Bewerbung um das Weltkulturerbe Montanregion Erzgebirge.

